

Fundstellen Coop



Allgemein

Titel / Bezeichnung	Coop
Datum	650 v. Chr. bis 400 v. Chr.
Epoche	Eisenzeit (800 v. Chr.–0)
Institution	Archäologischer Dienst Graubünden

Beschreibung

Beschreibung	Die Fundstelle liegt mitten in Mesocco auf einer Terrasse zwischen der Moesa und dem Ri del Bess. Der Archäologische Dienst Graubünden führte aufgrund eines Ladenneubaus 1969 eine Notgrabung durch. Dabei konnten 16 eisenzeitliche Körper- und Brandgräber dokumentiert werden. Bei den Bestattungen handelt es sich um einfache Steinkistengräber, die teilweise mit kreisförmigen, aber auch viereckigen Steinsetzungen überdeckt waren. Neben Trachtzubehör gab man den Verstorbenen auch Metall- und Keramikgefässe mit. Der Grossteil der Fibeln, Gürtelhaken und –bleche sowie der Töpfe, Krüge und Becher sind typisch für die südschweizerische Golasecca-Gruppe. Als besondere Beigabe können ein etruskisches Bronzegefäss (Situla) und eine Edelkoralle, die beide aus dem Mittelmeerraum stammen, hervorgehoben werden. Die reiche Ausstattung der Gräber lässt auf eine Bevölkerung schliessen, die vom wirtschaftlichen Aufschwung des 6. und 5. Jahrhunderts v. Chr. profitiert hat, zumal sie direkt an der Hauptachse des Fernhandels und des transalpinen Verkehrs siedelte.
Schlagworte	Brandgräber, Bronzegefässe, Edelkorallen, Gefässkeramik, Gräberfelder, Körpergräber, Metallgefässe, Steinkistengräber
Trachsler-Klassifikation	1.015.7 Ansteckschmuck (Ohrschmuck, Halsschmuck, Armschmuck, Fingerschmuck usw., Broschen, Pins usw.)
Art	Friedhöfe

Weitere Informationen

Weitere Identifikationsnummern	FS1988 (Imdas, interne Inventarnummer des Archäologischen Dienstes), FS69128 (Imdas, interne Inventarnummer des Archäologischen Dienstes)
Höhe (Meter über Meer)	777
Parzellennummer	85

Verknüpfungen mit geografischen Orten

Siehe auch
Mesocco
None

Verknüpfungen mit geografischen Orten

Coop

None
